

- 1) Vorwort Ganztagesbetreuung
- 2) Pädagogisches Konzept
- 3) Schulsozialarbeit
- 4) Organisation
- 5) Elemente der Ganztagesbetreuung
- 6) Schlusswort

## 1. Vorwort „Ganztagesbetreuung“

Sersheim bekam die Fördermittel im Zuge des IZBB (Das Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung" ein Programm der Bundesregierung)

Voraussetzung:

- Ein Mindestbetreuungs-Angebot von 3 Tagen mit à 7 Zeitstunden inklusive Mittagessen
- Die Gesamtverantwortung und Gesamtorganisation geht von der Schule aus
- Es muss alles auf einem päd. Konzept beruhen
- Gebühren für außerunterrichtliche Betreuungsangebote können erhoben werden.

Es gibt verschiedene Ganztagesbetreuungsarten und die Lehrer und Eltern haben sich in den entsprechenden Gremien für eine Mischform (gebundene und offene Form) in der Ganztagesbetreuung ausgesprochen.

Für die Hofäckerschule gilt: Die Gemeinde unterstützt diejenigen Betreuer, die ihr Angebot kostenlos „ehrenamtlich“ anbieten. Zudem nimmt unsere Schule am Jugendbegleiterprogramm teil.

**Die Ganztagesbetreuung startete am 06. November 2006.**

## 2. Pädagogisches Konzept

Aufbauend auf dem derzeitigen **Leitbild der Hofäckerschule** mit den Prinzipien:

- **Soziales Lernen**
- **Ganztagesbetreuung**
- **Gesundheit und Bewegung**

bedeutet die Einführung der Ganztagesbetreuung an der Hofäckerschule:

- Die Hofäckerschule bietet für alle Schüler von Klasse 1 bis 4 eine Ganztagesbetreuung mit Mischkonzeption von gebundener und offener Form an. Teilweise verpflichtend (Schulunterricht), teilweise freiwillig und teilweise mit Bezahlung (BAs der Musikschule, Bläserklassen ab Stufe 3, ...).
- Für alle Schüler wird ein durchgehend strukturierter Aufenthalt in der Schule geboten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 – 15:20 Uhr (verlässliche Betreuung bis mind. 13:50 Uhr)
- Schultag und Schulwoche werden im altersgemäßen Wechsel von Pflichtunterricht, verpflichtenden und freien Angeboten, von Spiel und Arbeit, von Selbstbestimmung und

Vorgegebenem, Erholung und Bewegung gestaltet. Rhythmisierung bedeutet ständiger Wechsel von Lernzeit und Bewegungszeit

- Betreuung während der Mittagspausen
- Warmes Mittagessen (3-Menü-Angebote) für alle Schüler (die es wünschen) an vier Wochentagen, das komplett von Eltern organisiert wird, Bestellung (bis 20:00 Uhr des Vortages), Stornierung (bis 8:00 Uhr des Essenstages) und Bezahlung erfolgt online.
- Freitag kein Betreuungstag.
- Freiwillige Angebote von Schule, Eltern, Vereinen, Kirchen, Jugendhaus, Schulträger und anderen außerschulischen Organisationen sind einbezogen. (Z.B. Sportvereine, Musikverein, Musikschule, Eltern, ... )
- Am Vormittag werden nur noch 4 Unterrichtsstunden gehalten (Entzerrung) anschließend SOLE
- Ein Pflichtnachmittag wird von der Schule gestaltet und in Abstimmung mit den außerschulischen Angeboten organisiert und verteilt.
- Schulangebote für den Nachmittag liegen vorwiegend in den Bereichen: Förderunterricht, Projektnachmittag, ... wenn Stunden zur Verfügung stehen, weitere BAs,...)
- Elterneinbeziehung für Mittagstisch, Betreuung und Betreuungsangebote,...
- Einbeziehung eines Schulsozialarbeiters in die Mittagszeit und in die Betreuung (zusätzliches Angebot einer Sprechstunde)
- Einbeziehung von Jugendbegleitern (Mischfinanzierung mit der Gemeinde)
- Einbeziehung einer Koordinierungsgruppe (Schulbeirat: Gemeinderat, Eltern, Lehrer) mit unterstützender und beratender Funktion, die Gesamtverantwortung liegt bei der Schulleitung.
- Ziel ist es, ein Gesamtbildungskonzept zu entwickeln, in dem auch die außerschulische Bildung ihren festen Platz erhält.

### **3. Schulsozialarbeit**

Einige Familien können die Schule nicht unterstützen, sondern benötigen oft selbst Hilfe. Hier kann uns der Schulsozialarbeiter Herr Kieferle mit seiner **sozialpädagogischen Fachkompetenz** unterstützen.

Durch seine **offenen Angebote / offener Treff** und **präventiven Projekten in jeder Stufe** erhoffen wir uns eine **Verbesserung der sozialen Kompetenz** und des sozialen Klimas.

Mit der **Kooperation Jugendhaus und Schule** können wir besser auch auf die außerschulischen Probleme eingehen.

Die **Streitschlichtung** und die **Einzelgesprächstunde** mit Beratung runden das Angebot ab.

## 4. Organisation

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8:00	Offener Beginn 8:00 – 8:15 Uhr	Offener Beginn 8:00 – 8:15 Uhr	Offener Beginn 8:00 – 8:15 Uhr	Offener Beginn 8:00 – 8:15 Uhr	Offener Beginn 8:00 – 8:15 Uhr
8:15 – 9:00 9:05 – 9:50	Rhythmisierte Lernzeit (2 U-Std)	Rhythmisierte Lernzeit (2 U-Std)	Rhythmisierte Lernzeit (2 U-Std)	Rhythmisierte Lernzeit (2 U-Std)	Rhythmisierte Lernzeit (2 U-Std)
9:50 – 10:10	<b>Vesper- und Bewegungspause</b>	<b>Vesper- und Bewegungspause</b>	<b>Vesper- und Bewegungspause</b>	<b>Vesper- und Bewegungspause</b>	<b>Vesper- und Bewegungspause</b>
10:15 – 11:00 11:05 – 11:50	Rhythmisierte Lernzeit (2 U-Std)	Rhythmisierte Lernzeit (2 U-Std)	Rhythmisierte Lernzeit (2 U-Std)	Rhythmisierte Lernzeit (2 U-Std)	Rhythmisierte Lernzeit (2 U-Std)
11:50 – 12:00	<b>Bewegungspause</b>	<b>Bewegungspause</b>	<b>Bewegungspause</b>	<b>Bewegungspause</b>	<b>Bewegungspause</b>
12:00 – 12:45	12:00 - 12:45 Uhr <b>PerLe/SoLe</b> pers. Lernzeit	12:00 - 12:45 Uhr <b>SoLe</b> Selbstorg. Lernen	12:00 - 12:45 Uhr <b>SoLe</b>	12:00 - 12:45 Uhr <b>SoLe</b>	12:00 - 12:45 Uhr Förderung Stufe 3/4
12:45 – 13:10 12:45 – 13:45	Mittagessenszeit Mittagszeit / <b>Bewegungspause</b> 1 L / 1 Kzt / <b>SSA</b> BA off PC 1-4	Mittagessenszeit Mittagszeit / <b>Bewegungspause</b> 1 L / 1 Kzt BA off PC 1-4	Mittagessenszeit Mittagszeit / <b>Bewegungspause</b> 1 L / 1 Kzt / <b>SSA</b> BA off PC 1-4	Mittagessenszeit Mittagszeit / <b>Bewegungspause</b> 1 L / 1 Kzt / <b>SSA</b> BA off PC 1-4	--
13:15 – 13:45					
13:50 – 15:20 (2 Std)	Lernzeit Klasse 1/2	Lernzeit Klasse 3	Präsenzzeit Konferenzfenster	Lernzeit Klasse 4	--
13:50 – 14:35 (1 Std)	BA-Fenster	BA-Fenster	BA-Fenster	BA-Fenster	--
14:35 – 15:20 (1 Std)	BA-Fenster	BA-Fenster	BA-Fenster	BA-Fenster	--
13:50 – 15:20 (2 Std)	BA-Fenster	BA-Fenster	BA-Fenster	BA-Fenster	--
Ende 15:20					--

Kernzeit-Vm: Mo - Fr. 6:45 – 8:15 Uhr / KZ-Nm: Mo – Do 12:40 – 14:00 Uhr (Fr. 11:50 – 14:00)

## 5. Elemente der Ganztagesbetreuung

**Wesentliche Elemente dieses Konzeptes sind im Einzelnen:**

- Kernzeit (Anmeldung erfolgt über die Schule)  
Vormittags: Mo - Fr. 6:45 – 8:15 Uhr  
Nachmittags: Mo – Do 12:40 – 14:00 Uhr (Fr. 11:50 – 14:00)
- GTS-Beginn: 08:00 Uhr (offener Beginn / Lernzeitbeginn 8:15 Uhr)
- **Rhythmisierung** des Schultages (u.a. Lernzeiten im Wechsel mit Bewegungszeiten)
- Themen- und projektorientierter Unterricht
- Kursmäßiges Unterrichten (auch stufenübergreifend) möglich
- Professionelle **Schulaufgabenbetreuung** (PERLE/SOLE)  
Schüler können ihre Lernarbeit / Schulaufgaben (anstatt Hausaufgaben) selbst organisieren und frei entscheiden mit welchen Aufgaben aus welchen Unterrichtsfächern sie sich beschäftigen / mit Lehrer- und Selbstkontrolle
- **Mittagszeit mit warmem Mittagessen:** 3 Essen stehen online zur Auswahl
- **Klassenteamprinzip ab Klasse 3:** Mindestens zwei LehrerInnen sind für die Klasse verantwortlich → regelmäßige Teambesprechung (Konferenzfenster)
- **Stufenteamprinzip in der GS:** Alle KlassenlehrerInnen planen gemeinsam den Unterricht → regelmäßige Teambesprechung (Konferenzfenster)
- **Verlässliche Betreuung** mindestens bis 13:50 Uhr
- **Freiwillige Betreuungsangebote** durch Eltern, Jugendbegleiter, Lehrkräfte, ...
- Viele Sport- und Musikangebote (Ausgleich durch Stundenkürzungen)
- Patenschaften / Kooperationsangebote
- Die GTS wird durch eine Koordinierungsgruppe (Gemeinde, Kirche, Eltern, Schüler, Lehrkräfte) unterstützt und beraten.

## 7. Schlusswort

**Qualifizierte Ganztagsbetreuung** bedeutet für die Kinder mehr **Lebensqualität** und ist eine Form von **individueller Förderung**.

D.h. Kinder können soziale, sportliche, spielerische oder musische Interessen innerhalb der qualifizierten Ganztagsbetreuung entwickeln, so dass mögliche Defizite und Benachteiligungen ausgeglichen werden können.

Zudem bieten sich für die Schüler und Schülerinnen immense Chancen ihr **Wissen zu erweitern, Interessen zu fördern**, sowie die notwendige **soziale und personale Kompetenz zu entwickeln** und weiter **zu verbessern**, die sie für ihr weiteres schulisches und berufliches Leben benötigen.

Unseren Schülern soll ein Lern-, Lebens- und Erfahrungsraum ermöglicht werden. Dieser wird in einem Prozess von den am Schulleben Beteiligten als neue Schulform dauerhaft angenommen, evaluiert, den jeweiligen Bedürfnissen angepasst und weiterentwickelt .

Wir **danken** der Gemeinde für die Unterstützung (besonders im finanziellen Bereich), ohne die Vieles nicht möglich wäre.

Ebenso gilt ein besonderer Dank unseren Eltern, Jugendbegleitern, sonstigen Mithelfern und Sponsoren und natürlich unseren Lehrkräften, welche die Ganztagesbetreuung mittragen, viel Energie investiert haben und weiter noch investieren wollen.

*Werner Wöhr  
Schulleiter*